Scholte-Nielink – über 1.000kg mehr Milch in einem Jahr

Kontakt:
H.G. Hemmeke
+49 (0) 162 182 60 94

Von DAIRY PROTECT mehr als überzeugt: Familie Scholte-Nielink.

Ein besseres Leistungsniveau, ältere Kühe, höhere Lebensleistungen und niedrigere Remontierungsraten. Das waren die Ziele, als sich Frank und Tanja Scholte-Nielink vor einem Jahr dazu entschlossen, die Ration ihrer ohnehin schon leistungsstarken Holsteinherde mit dem Mikronährstoffprodukt `DAIRY PROTECT` zu ergänzen. Welche Effekte sich durch den Einsatz von Mikronährstoffen des Schweizer Unternehmens HOKOVIT einstellten, konnte man bereits nach wenigen Monaten sehen. Eine um 1.000kg höhere Jahresleistung, stabile Inhaltsstoffe, eine bessere Futtereffizienz, gesündere Klauen und gesündere Kühe. Hört sich einfach an? Ist es auch!

TEXT: STEPHAN SCHNEIDER

Frank und Tanja Scholte-Nielink sind Milchviehhalter aus Leidenschaft. Ihr gepflegter Hof in Halle ist die Heimat einer 100-köpfigen Holsteinherde, die sich wirklich sehen lassen kann und die auch im Jahr 2019 mit einer durchschnittlichen Jahresleistung von 10.652kg 4.18% 3.40% durchaus respektable Zahlen aufs Papier brachte. Aber auf dem 95ha großen Hof in der Grafschaft Bentheim, unmittelbar an der niederländischen Grenze, war man trotzdem nicht ganz zufrieden. „Unser Ziel war", erklärt Frank Scholte-Nielink „das Leistungsniveau der Herde zu stabilisieren und die Lebensleistung weiter auszubauen. Wir wollten bei gleicher Leistung die Remontierungsrate senken, und zwar auf der Grundlage von gesünderen und älteren Kühen." Dass Gesundheit und Leistungsfähigkeit eng an eine ausgewogene Fütterung gekoppelt sind, war Frank natürlich bekannt. Dass das Nadelöhr hin zu gesünderen und leistungsstärkeren Kühen über eine ausgewogene Mischung an Mikronährstoffen führte, musste er allerdings erst lernen. Aber es funktioniert. Mittlerweile melkt die Herde im Schnitt 3 (!!) kg je Kuh und Tag mehr und erreicht eine durchschnittliche Laktationsleistung von 11.713kg 4.15% 3.47%.

Innerhalb eines Jahres konnte die Herde von Scholte-Nielinks durch den Zusatz von DAIRY PROTECT ihre Leistung um mehr als 1.000kg bei gleichbleibenden Inhaltsstoffen steigern.

Auch im Jungviehstall kommen Mikronährstoffe von HOKOVIT zum Einsatz. Das Resultat: Bessere Gesundheit und höhere Zuwachsraten.

GESUNDHEIT

Der Tipp, die Ration mit DAIRY PROTECT aufzuwerten und damit die Ziele zu erreichen, die sich Frank Scholte-Nielink für seine Herde gesetzt hatte, kam von Heinz-Gerd Hemmeke. Der Fütterungsberater arbeitet schon länger mit Scholte-Nielink zusammen, sein Engagement, auch HOKOVIT-Produkte in seine Beratung einfließen zu lassen, gab allerdings dann den Startschuss für ein Experiment, das eigentlich nicht schief gehen konnte. Das schweizer Unternehmen HOKOVIT forscht und entwickelt seit 50 Jahren im Bereich Tierernährung und besitzt vor allem im Bereich immunitätsaufbauender, verdauungsregulierender und stressmindernder Mikronährstoffe eine Expertise, wie sonst kaum ein Unternehmen weltweit. Das Produkt DAIRY PROTECT, das speziell für die Milchviehhaltung entwickelt wurde, beschreibt mit seinen verschiedenen Hefeextrakt-Fraktionen und deren speziellen Mischverhältnis die Kernkompetenz von HOKOVIT in der Ernährung von Milchvieh.

„Die Zugabe von DAIRY PROTECT in die Ration bewirkt im Darm die Förderung des Wachstums der im Verdauungstrakt erwünschten Flora von Milchsäure -und Bifidusbakterien", erklärt Heinz-Gerd Hemmeke. „Letztendlich erreichen wir eine Stabilisierung des Pansen-PH, fördern das Pansenzottenwachstum, entlasten die Leber und den gesamten Stoffwechsel durch die Bindung überschüssigen Ammoniums und erreichen durch eine gesündere Darmflora, dass die Futterverwertung und Nährstoffresorption signifikant verbessert wird."

RETURN OF INVESTMENT

Die Ergebnisse, die Frank Scholte-Nielink über die genau Dokumentation von In- und Output in seiner Milchviehhaltung erkennen kann, lassen sich nicht nur an der gesteigerten Leistung ablesen. „Tatsächlich," sagt er „stellen wir grundsätzlich fest, dass sich die Gesundheit der Kühe ganz allgemein aber speziell auch im Bereich Klauen verbessert hat. Die bessere Futterverwertung hat dazu geführt, dass wir nicht nur eine höhere Leistung erreichen, sondern sogar Kraftfutter einsparen konnten." Und wie sieht es mit den Kosten aus? „Die Kosten für DAIRY PROTECT," erklärt Heinz-Gerd Hemmeke „liegen bei17 Cent je Kuh und Tag. Rechnet man die Leistungssteigerung pro Kuh von 3kg täglich mit einem durchschnittlichen Milchpreis von 33Cent dagegen, erreichen wir mit DAIRY PROTECT ein Return of Investment von 1:6. Dieser positive finanzielle Effekt ist neben den vielen physiologischen Vorteilen in Punkto Gesundheit, Stoffwechselstabilität und Leistungssteigerung einer der Hauptgründe, warum DAIRY PROTECT mittlerweile nicht nur in der Grafschaft Bentheim, sondern bei Milchviehhaltern in vielen Teilen Europas immer mehr zum Einsatz kommt." ■